

Ev. Gemeindebrief

Born – Jerchel – Klüden – Letzlingen – Polvitz –
Potzehne – Roxförde – Sachau – Solpke –
Wannefeld – Wernitz

Ausgabe: Juni 2023 – August 2023



Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner
Flügel frohlocke ich.

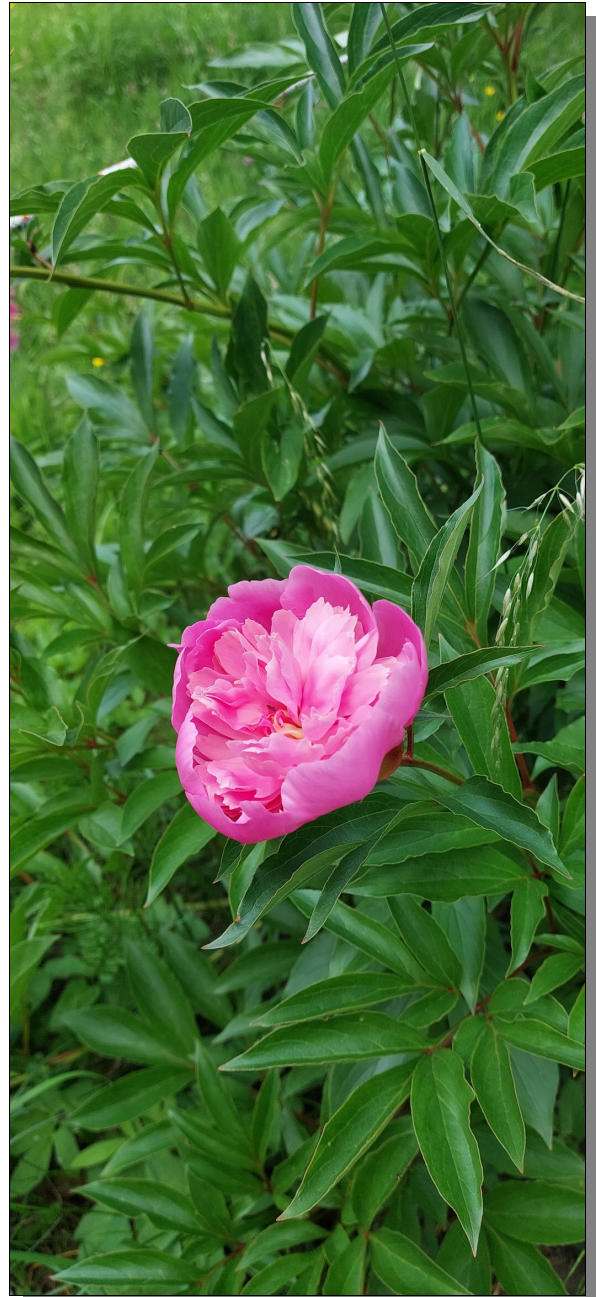
Psalm 63,8

„Du, meine Seele, singe, wohlauf und singe schön“

So beginnt eines unserer bekanntesten Loblieder aus dem Evangelischen Gesangbuch und wer kann sich dieser Aufforderung entziehen an einem schönen Frühlingstag, wo die Gedanken draußen in der Natur sind und ich mich über die Vogelstimmen freue, die an mein Ohr kommen.

Der Musik und dem Singen ist im Ablauf des Kirchenjahres ein eigener Sonntag gewidmet, der Sonntag „Kantate“, was zu deutsch „Singet“ heißt. Singen tut der Seele gut – in jeder Gemütsverfassung und zu jedem Anlass, alleine oder besser mit mehreren. Wie gut, dass wir unsere Lieder haben und es neben den vertrauten auch immer wieder neue Liedtexte und neue Melodien gibt. Jede Zeit hat ihre Lieder und beschreibt darin ihr Lebensgefühl. Wann erzählen wir uns mal, welche Lieder wir besonders gerne singen und welche Botschaft und welches Lebensgefühl wir mit ihnen verbinden? Neben der Musik für frohe Stunden sollten wir uns auch die Lieder und Musikstücke nicht vor-enthalten, die uns durch Krisen begleitet haben.

Wie gut, wenn wir ein Lied mit einem Menschen in Verbindung bringen können. Eine Frau aus dem Letzlinger Frauenkreis wünschte sich zu jedem Geburtstag ihr Lied: „Wer nur den lieben Gott läßt walten ...“ und dies schließt in der 7. Strophe mit den Worten: „Sing, bet und geh auf Gottes Wegen, verricht das Deine nur getreu und trau des Himmels reichen Segen, so wird er bei dir werden neu. Denn welcher seine Zuversicht auf Gott setzt, den verläßt er nicht.“



Mit dieser Zuversicht möchte ich mit Ihnen in dieses Frühjahr und diesen Sommer gehen und unserer Lebensfreude Raum geben und Gott danken für seine guten Gaben, und schöne Musik im Musiksommer erleben und fröhliche Gottesdienste feiern.

Uns allen eine gute Zeit!

Bleiben sie behütet, Ihr Pastor Gerd Hinke.

Gottesdienste, Termine, Veranstaltungen - Pfarrbereich Letzlingen-Solpke

Alle Treffen der Gemeindegemeinschaft unter Vorbehalt!

Juni 2023

4. Juni Gottesdienst: 17.00 Uhr Schloßkirche: Einführung von Superintendent Steffen Doms
6. Juni 09.00 Uhr Erzählkaffee Kirche Solpke
7. Juni Sommerfest Mütterkreis, 17.00 Uhr bei Familie Schuster
10. Juni Übernachtung in der Kirche, Wir laden ein zu ...
11. Juni Gottesdienst: 14.00 Uhr Jubiläumskonfirmation Solpke;
Musiksommer: 17.00 Uhr Schloßkirche: Musik von Barock bis Romantik für Oboe und Orgel mit Michael Tewes (Oboe/Oboe d'amore/Englischhorn) und Harald Röhrig (Orgel),
Karten: 10,00 € an der Tageskasse, (Schüler/Studenten frei)
13. Juni 15.00 Uhr Frauenkreis Letzlingen
15. Juni 15.00 Uhr Seniorentreff Klüden
18. Juni Gottesdienst: 10.15 Uhr Wernitz mit Taufe; 14.00 Uhr Kirche Lindstedt: Regionalgottesdienst;
Musiksommer: 17.00 Uhr: Schloßkirche: Konzert des Mädchen- und Jungenchores Wernigerode,
Karten: 15,00 € an der Tageskasse, (Schüler/Studenten frei)

Juli 2023

1. Juli Taufgottesdienst: 14.30 Uhr bei Familie Heye, Solpke
2. Juli Schloßkirche: 14.00 Uhr Gemeindefest mit Familiengottesdienst, anschließend Kaffeetafel und Programm für Kinder; ca. 16.00 Uhr: „Du bist der Gewinn“ - Konzert für alle mit Daniel Chmell
4. Juli 09.00 Uhr Erzählkaffee in der Kirche Solpke
16. Juli Gottesdienst: 09.00 Uhr Jerchel; 10.15 Uhr Roxförde mit Frau Träbert
23. Juli Musiksommer: 17.00 Uhr Schloßkirche: Konzert für Violine und Orgel mit Marianne Boettcher und Ursula Trede-Boettcher,
Karten: 10,00 € an der Tageskasse, (Schüler/Studenten frei)
30. Juli Gottesdienst: 10.15 Uhr Roxförde; 14.00 Uhr Solpke

Urlaub Pfr. Hinke 6. - 26. Juli 2023,
Vertretung Pfr. J. Brillung, Kloster Neuendorf, Tel.03907-711379

August 2023

1. Aug. 15.00 Uhr Frauenkreis Letzlingen
09.00 Uhr Erzählkaffee Gemeinderaum/Kirche Solpke
6. Aug. Gottesdienst: 08.30 Uhr Wernitz; 10.15 Uhr Letzlingen
13. Aug. Besuchsgottesdienst: 14.00 Uhr Kirche Potzehne, mit Frau Träbert, anschließend Kaffeetafel in der Badeanstalt Potzehne
20. Aug. Gottesdienst: 14.00 Uhr Jubiläumskonfirmation Roxförde
25. Aug. Musiksommer: 19.30 Uhr Schloßkirche: musikalische Orgelvesper mit dem „Fahrradkantor“ Martin Schulze, Eintritt frei, Spenden erbeten
27. Aug. Familiengottesdienst: 10.15 Uhr Schloßkirche mit Begrüßung der Schulanfänger

Ausblick:

1. Sept. 19.00 Uhr Schloßkirche: "The trumpet shall sound - Trompetenklänge" - Konzert für 3 Trompeten, Pauken und Orgel mit dem Trompetenensemble der "Dresdner Bach-Solisten"
- Es erklingen Werke von G. F. Händel, G. Romanino und Heinrich v. Biber u.a.
- Ausführende: Ayumi Kitamura - Orgel; Joachim K. Schäfer, Arne Lagemann, Kiichi Yotsumoto - Trompeten, Frank Hiesler - Pauken
- Karten: 10,00 € an der Tageskasse, (Schüler/Studenten frei)

Freud' und Leid in unserer Gemeinde

Taufe



09.04.2023

Eddi Jo Hecht in Solpke

13.05.2023

Matti Schneider in Letzlingen

Trauung



13.05.2023

Phillip und Almuth Schneider, geb. Hinke in Letzlingen

Verstorbene



18.03.2023

Werner Szpöth mit 82 Jahren aus Letzlingen

Unser Mitgefühl gilt den Trauernden. Mögen sie Menschen an ihrer Seite haben, die sie begleiten und sie auch in diesen schwierigen Zeiten unterstützen.
Überläuten bei Abwesenheit des Pfarrers in Letzlingen: unter Tel. 039088/80748



Pfeiffersche Stiftungen – Quartiersprojekt Letzlingen

Mitte des Jahres 2017 führten die Pfeifferschen Stiftungen eine Sozialraumanalyse durch, um den Bedarf von Senioren auf dem Lande festzustellen. Es wurde deutlich: Menschen, die auf dem Lande leben, wollen auch im Alter dort bleiben.

Dies führte zur Entstehung eines Quartierprojektes in Letzlingen unter dem Dach der Pfeifferschen Stiftungen.

Bedingung war dabei auch der Aufbau eines Helferkreises. Es entstand ein Quartiersbüro. Die Leitung der ambulanten Betreuung und des Helferkreises übernahm Frau Sophie Schönemann. Manche bezeichnen sie auch als „Kümmerer“ vor Ort.

Das Bild am Ende des Textes zeigt die Gründung des Helferkreises 2017.

Thema war: **„Im eigenen Haushalt alt werden und am gesellschaftlichen Leben teilhaben“**

3 Arbeitsbereiche entstanden:

1. Abteilung: Für Menschen mit Unterstützungsbedarf
2. Abteilung: Beratung
3. Abteilung: Begegnung für jedermann

Diese 3 Abteilungen hatte bisher Sophie Schönemann geleitet. Sie hat es geschafft, mit viel Herzblut und Begeisterung das alles zu stemmen. Wir verdanken ihr sehr viel und deshalb sind wir sehr traurig, dass ihre Stelle am 30. Juni ausläuft. In Magdeburg werden neue Aufgaben auf sie zukommen. Sie wird eine neue ambulante Betreuung aufbauen.

Von diesen 3 Abteilungen fällt nur die 3. Abteilung, Begegnung für jedermann weg. Die anderen Abteilungen bleiben weiter unter der Regie der Pfeifferschen Stiftungen bestehen. Das ambulante Büro wird dann von Nadine Arnold geleitet.

Was tun? Fragen sich viele Senioren und wir in der Kirchengemeinde. Viele hatten Angst, dass ihre Treffs und das gemeinsame Kaffeetrinken wegfallen und Vergangenheit sind. Das wird nicht so sein. Der Heimatverein und die Kirchengemeinde haben sich Gedanken gemacht. Da der Knackmussche Hof noch nicht so ausgebaut ist, dass man dort Kaffeetrinken kann, hat der Heimatverein für den Sommer ein Grillfest angeboten.

Die Senioren können weiterhin im Gemeinderaum bleiben, dort Kaffeetrinken und andere Aktivitäten durchführen. Wenn der Gemeindevorstand zustimmt, wovon ich ausgehe, werden sie ohne Miete den Raum nutzen können. Dann ist allerdings jede Veranstaltung eine kirchliche Veranstaltung und sie sind somit über die Kirche versichert.

Verantwortlich hierfür sind Elfriede Lamprecht und Renate Genz. Alle Veranstaltungen können somit weiter stattfinden. Manche Veranstaltungen werden von den Senioren selbst organisiert. Ich denke, das ist eine gute Lösung.

Renate Genz



**Unterstützung im
Alltag durch den
Helferkreis!**

 **Pfeiffersche Stiftungen**

Gründungsmitglieder des Helferkreises 2017. Inzwischen ist der Helferkreis deutlich angewachsen. Leider liegt der Redaktion kein aktuelles Foto vor.

Ausblick

Am 4. Juni wird während eines Gottesdienstes der neue Superintendent des Kirchenkreises Salzwedel in der Schloßkirche Letzlingen in sein Amt eingeführt. Alle Gemeindeglieder sind zum Gottesdienst herzlich eingeladen.

Für unsere Gemeinde ist dies ein besonderes Ereignis, da es dies in der Geschichte unserer Schloßkirche noch nicht gab.

Der Superintendent leitet die kirchlichen Angelegenheiten, führt Pastoren und Pastorinnen sowie andere Mitarbeiter im Kirchenkreis in ihr Amt ein, begleitet ihren Dienst und führt auch die Dienstaufsicht, lädt zu Konventen und Konferenzen ein.

Seine Aufgabe ist es, das kirchliche Leben zu fördern, für die Zusammenarbeit aller Kräfte im Kirchenkreis zu sorgen sowie Mißständen und Gefahren entgegenzuwirken.

Die Redaktion wünscht dem neuen Superintendenten Herrn Doms einen guten Start in sein neues Amt.

Ausblick – Musiksommer 2023

18. Juni 2023: Konzert mit dem Wernigeröder Mädchen- und Jungenchor (ehemals nur Mädchenchor)

Der Chor wurde 1977 gegründet. In ihm singen Schülerinnen - und jetzt auch Schüler - der 9. und 10. Klassen des Landesgymnasiums für Musik Wernigerode – übrigens das einzige Musikgymnasium in Sachsen-Anhalt.

An dieser besonderen Bildungsstätte sind neben dem Mädchen- und Jungenchor auch der Rundfunk-Jugendchor Wernigerode und 2 Kinderchöre beheimatet. Hier erhalten die Jugendlichen neben der gymnasialen Ausbildung eine musikalische Spezialausbildung, so z.B. auch in Musiktheorie, Gehör- und Stimmbildung, Klavier und Chorleitung. Im Jahr gibt der Chor etwa 12 bis 15 Konzerte im In- und Ausland.

Wir freuen uns auf den Besuch des Chores und, wie schon bei vorangegangenen Konzerten, auf ein abwechslungsreiches Programm.

The poster features a large group photo of the girls' choir in yellow outfits on a stone staircase. A smaller circular inset shows the young men's choir in dark clothing. The background is a solid yellow color.

MÄDCHENCHOR WERNIGERODE
& JUNGER MÄNNERCHOR

LANDESGYMNASIUM
FÜR MUSIK WERNIGERODE

www.landesgymnasium.de

CHORKONZERT

Sonntag, 18. Juni 2023
17.00 Uhr

Schlosskirche Letzlingen (Altmark)

Herzliche Einladung zur Kinderkirche für Kids von Klasse 1-5



**Dienstag,
9.5./6.6./20.6./4.7**

**16.00 - 17.00 Uhr
im Solpker Gemeindehaus**

Bitte sagt Bescheid, welche Kinder wir um 15.55 Uhr vom Bus abholen sollen und welche Kinder um 17.00 Uhr nachhause gebracht werden müssen.

Auf Euch freuen sich Anja Ernst, Andrea Gerloff und Susanne Gätzschmann (Tel: 0176/70074607)

Termine der Konfirmanden

Für die Konfirmanden der Klasse 7 findet vom Freitag, 9. Juni bis Sonntag, 11. Juni 2023 das Konficamp in Arendsee statt. Anmeldung bitte umgehend über das Pfarramt Letzlingen.

Am Freitag, den 18. August fahren die Konfirmanden der aktuellen Klasse 6 und 7 nach Staats. Herr Hoenke zeigt uns den „Staatspalast“. Wir bräuchten noch bitte Eltern, die die Hin- und Rückfahrt mit absichern. Absprachen über mich. Wir treffen uns zur gewohnten Zeit um 16.00 Uhr am Gemeinderaum Letzlingen.

Der Beginn des Konfirmandenunterrichts für die neue Klasse 6 und 7 ist nach den Sommerferien am Freitag, den 25. August in der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus in Letzlingen.

Am Freitag, 15. September 2023 wird es um 18.18 Uhr einen Jugendgottesdienst in der Kirche Roxförde geben, dazu sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen. Im Anschluß soll es noch einen kleinen Imbiß geben.

Zur Vorbereitung treffen sich alle Konfirmanden um 16.00 Uhr in der Roxförder Kirche.

Die KIFA – Kirche für alle, bei der JEDER willkommen ist

Termine: 14.06. - 12.07. - 09.08.2023



Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden am 16. April in der Kirche Roxförde

Am Sonntag, den 16. April haben sich im Gottesdienst in der Roxförder Kirche unsere diesjährigen Konfirmanden vorgestellt. Wir waren von ihren Worten angetan und wollen sie Ihnen auf diesem Wege zukommen lassen. Mich erfüllt es mit Freude, dass junge Menschen ihre Familie und die Menschen, mit denen sie zu tun haben, so wertschätzen.

Gerd Hinke, Pfr.

Mein Name ist **Helene Jütte** und ich komme aus Solpke. In meinem Leben bin ich sehr dankbar dafür, dass meine Familie und Freunde gesund sind, da ich weiß, dass es nicht allen auf der Welt so gut geht wie mir. Ich bin unendlich dankbar dafür, dass ich so ein gutes Verhältnis zu meiner Familie und zu meinen Freunden habe. Ich kann mich immer auf sie verlassen und ihnen alles anvertrauen, egal ob mir etwas auf dem Herzen liegt oder ich einen Fehler gemacht habe und nach einer Lösung suche. Vielen anderen geht es nicht so, weil sie von ihrer Familie getrennt sind oder kein gutes Verhältnis zu ihr haben, weil sie keine Freunde haben oder ausgeschlossen werden. Diese Menschen müssen allein mit ihren Problemen klarkommen, egal ob sie es wollen oder nicht, sie haben keine andere Wahl. Sie wissen nicht, was sie machen sollen, haben Angst und hoffen, dass alles besser wird. Nicht alle wurden aufgrund von schlechten Verhältnissen oder Meinungsverschiedenheiten von ihren Familien getrennt, sondern auch wegen Gewalt oder Krankheit. Die Menschen in Kriegsgebieten können nichts dafür, sie werden nicht gefragt, ob sie in so einer Lage stecken wollen, wie zum Beispiel im Moment gerade die Ukrainer. Es passiert einfach und auf einmal stürzt ihr gesamtes Leben über ihren Köpfen ein, Familien werden getrennt oder Familienmitglieder sterben für ihr Land. Kinder verlieren ihre Eltern und sind auf sich allein gestellt. Diese Vorstellung ist schrecklich, da ich es mir selbst nicht vorstellen kann, keine Eltern zu haben und allein zu sein. Ich denke, dass wir alle glücklich und froh sein können, dass wir nicht in so einer Situation stecken.

Ich bin **Oskar Schulz** und ich wohne in Theerhütte. Ich freue mich auch, dass es meiner Familie, meinen Freunden, meinen Nachbarn sowie allen Bekannten gut geht und dass wir in Frieden leben können. Das können bedauerlicherweise nicht alle Menschen. Besonders in Kriegsgebieten wie in der Ukraine können die Menschen kein Auge zu-

tun, in der Angst, ihr Leben lassen zu müssen. Auch trotz der großen Hilfe Deutschlands bin ich nicht der Meinung, dass man diesen Krieg allein mit Waffenlieferungen stoppen kann. Aber es gibt leider noch viele weitere Probleme auf der Welt, wie der Klimawandel und die Armut auf der Erde. Ich verstehe bis heute nicht ganz, wieso es im 21. Jahrhundert überhaupt noch möglich ist, dass Menschen so wenig Geld haben oder einfach extrem schlecht für ihre Jobs bezahlt werden, dass sie sich nicht mal genügend Essen kaufen können, geschweige denn ein Dach über dem Kopf haben, obwohl es andererseits so viel Fortschritt und Wohlstand auf der Welt gibt. Deshalb schätze ich es sehr, dass es meiner Familie sehr gut geht und wir ein warmes zu Hause haben. Ein weiteres Thema, wo ich sehr dankbar bin, aber es meistens nicht sehr ernst nehme, sind meine und generell die Bildungsmöglichkeiten in Deutschland. Wenn man mal so drüber nachdenkt, ist es eben nicht für alle Kinder selbstverständlich, tagtäglich zur Schule gehen zu dürfen. Ich denke, dass ein Großteil der Schüler in Deutschland dieses „Privileg“ nicht so sehr schätzt, wie andere Kinder auf der Welt es würden, deren größter Wunsch es ist, in die Schule gehen zu können. In meinen Augen ist das auch eine Sache, die sich in den nächsten Jahrzehnten leider nicht ändern wird, weil es eben viele Menschen nicht als so wichtig ansehen, besonders in Zeiten der Klimakrise, wo man ja schon genug Probleme hat. Trotzdem bin ich dankbar für die Möglichkeiten, die ich habe und würde mir wünschen, dass wir alle unsere gute Situation in Deutschland immer zu schätzen wissen. Danke fürs Zuhören!

Mein Name ist **Anton Schulz**. Mir persönlich liegt es sehr am Herzen und ich finde es wichtig zu erwähnen, wie gut es mir doch geht, dass ich eine Familie habe, die mich liebt, immer zu mir hält, auch wenn es mir mal nicht gerade gut geht und in jeder Situation hinter mir steht und an mich glaubt, egal was noch kommen mag. Ich hoffe, dass jeder, der hier sitzt, auch so über sich erzählen kann. Dennoch möchte ich erwähnen, dass es Leute gibt, die nichts mehr haben - keine Familie, kein Zuhause, sei es durch Kriege oder Leute, die auf der Straße gelandet sind, weil niemand zu ihnen gehalten hat.

Mich stört, dass jeder nicht einfach mit jedem befreundet sein kann, dass Konflikte mit Gewalt gelöst werden müssen, anstatt erstmal den Mund aufzumachen und zu sagen, was einen stört, um eine Lösung zu finden, die für beide Seiten positiv ist.

Ich hoffe für jeden Mensch auf dieser Welt, irgendwann das Privileg genießen zu können, keinen Hunger zu leiden, ein Dach über dem Kopf zu haben, ein warmes Zuhause genießen zu können und noch vieles

mehr. Ich bin glücklich, dass ich hier sein darf und ich denke, daß wir alle dankbar sein sollten, hier heute sitzen zu dürfen.

Ich bin **Lars Radtke** und wohne in Letzlingen. Ich bin stolz darauf, eine Familie zu haben, auch wenn es ab und zu Auseinandersetzungen gibt, halten wir zusammen. Was ich anderen Familien wünsche, ist, dass sie sich wieder vertragen und einen Weg miteinander gehen. Was auch stört, dass wir keine Einkaufsmöglichkeiten in Letzlingen haben, was es schwierig macht für ältere Leute, weil sie sonst in umliegenden Einkaufsläden kaufen müssen und es etwas weiter weg ist, was es kompliziert macht für die Leute, die nicht fahren können oder eine Behinderung haben. Was ich gerne mache, ist Basketball spielen, weil ich dort mit meinem Team Spaß habe und wir müssen immer zusammenhalten, damit wir gut spielen können - was es einfacher macht, als wenn jeder einzeln spielt. Man sollte immer zusammenhalten.

Nach dem Vorstellungsgottesdienst, der vor den Familien, den Angehörigen und der Gemeinde am 16. April 2023 in Roxförde stattfand, feierten wir die Konfirmation in der Schloßkirche Letzlingen am 21. Mai 2023.

Foto: Konrad Drüsedau





Fotos: Konrad Drüsedau

Herausgeber:
Redaktionsteam:

Kirchspiel Letzlingen - Roxförde ■ Pfarramt: Tel. 039088/245
Gerd Hinke, Letzlingen ■ Renate Genz, Letzlingen ■
Christina Kühnemann, Klüden ■ Gesine Berth, Roxförde ■
Horst Schulze, Roxförde ■ Ines Kampe, Jerchel ■ Gabriele
Meinecke, Solpke ■ Margrit Jakel, Wernitz ■
Ingrid und Hans-Peter Baule, Wannefeld

Impressum